Donnerstag, 08. Oktober 2026

GEMEINDEANZEIGER Weisenbach im Murgtal

41

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

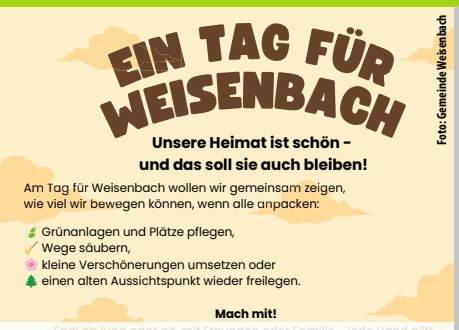


Foto: Gemeinde Weisenbach

Findet heute Abend statt!

Foto: Schützenverein Weisenbach

Foto: aerogondo/iStock/Thinkstock

Sitzung des Gemeinderates

am 15. Oktober 2026, um 19 Uhr

Weisenbach im Murgtal

Foto: Turnverein Weisenbach

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): Telefon 116 117 (Anruf ist kostenlos) Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Tel. 116 117 oder online über das „Patienten-Navi" unter www.116117.de
Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Baden-Baden: Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Öffnungszeiten: Sa., So., und an Feiertagen 9 - 19 Uhr
Öffnungszeiten und Anschrift der Kinderärztlichen Bereitschaftspraxis Baden-Baden:
Kinder-Bereitschaftspraxis Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Öffnungszeiten: Mo., - Do., 19 - 22 Uhr, Fr., 18 - 22 Uhr
Sa., So und Feiertage 8-22 Uhr
Bereitschaftspraxis Rastatt, Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt, Engelstraße 39, 76437 Rastatt. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 bis 20 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos). Infos zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Bereitschaftspraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 120 120 00. Infos zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Bereitschaftspraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
Samstag, 10. Oktober/Sonntag, 11. Oktober - Tierarztpraxis Dr. Schwinge/Dr. Herr, Fliederweg 3, Rastatt, Telefon 07222 23866

Apotheken

Samstag, 10. Oktober
Eberstein Apotheke, Rathausplatz 7, Haueneberstein, Telefon 07221 63735

Sonntag, 11. Oktober
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Tel. 07225 68978020 Alle Angaben ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber: Gemeinde Weisenbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Daniel Retsch, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach, o.V.i.A.

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de https://abo.nussbaum.de/

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen Ansprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch oder gerne auch per E-Mail erfolgen.

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale	9183-0
Bürgermeister	
Daniel Retsch	0151 61465400
Assistenz Bürgermeister	
NN.	9183-10
Leitung der Bürger- und Ordnungsverwaltung, Stabsstelle Bürgermeister, Friedhof- / Gewerbeamt	
Manuela Frorath	9183-11
Assistenz Bürger- und Ordnungsverwaltung / Standesamt / Gemeindeanzeiger	
Rita Timoneri-Peter	9183-23
Leitung der Finanz- und Personalverwaltung, Gewerbesteuer	
Werner Krieg	9183-12
Gemeindekasse, Kindergartenbeiträge	
Ingrid Labazan	9183-13
Hundesteuer, Grundsteuer, Grundbucheinsichtstelle, Wasser/Abwasser	
Karin Falk	9183-14
Einwohnermeldeamt / Passamt / Sozialamt / Rente / Seniorenarbeit	
Anna Lehmann	9183-15
Leitung Bau- und Liegenschaftsverwaltung	
Oliver Dietrich	9183-19
Assistenz Bauverwaltung	
Jessica Merkel	9183-18

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus	Tel. 07224 67277
Johann-Belzer-Schule	Tel. 07224 2170
Bauhof	Tel. 07224 1008
Wasserversorgung, Abwasser	Tel. 0175 8476760
Forst	
Forstrevierleiter Eric Gottschling	Tel. 0175 2232699
Polizei	Tel. 110 **(Notruf)**
Polizeiposten Gernsbach	Tel. 07224 3663
Polizeirevier Gaggenau	Tel. 07225 98870
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	Tel. 112 **(Notruf)**
Klinikum Mittelbaden - Balg	Tel. 07221 91-0
Klinikum Mittelbaden - Rastatt	Tel. 07222 389-0
Klinikum Mittelbaden - Bühl	Tel. 07223 81-0
Giftnotruf	Tel. 0761 19240
Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach	Tel. 07228 960575
Kirchen	
Katholisches Pfarramt Forbach-Weisenbach	Tel. 07228 2230
Evangelisches Pfarramt Forbach	Tel. 07228 2344
Störungsdienst	
Störungsstelle Wasserversorgung (außerhalb der Öffnungszeiten)	Tel. 0711 289646008
Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW)	Tel. 0800 3629477
Störungsmeldestelle Gas (BN Netze)	Tel. 0800 2767767

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 15. Oktober 2026, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Weisenbach

Die am **Donnerstag, 15. Oktober 2026, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Weisenbach** stattfindende Sitzung des Gemeinderates, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wird, hat folgende

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Gemeindeinfrastruktur
   Erneuerung einer sanierungsbedürftigen Stützmauer in der Kirchstraße im Ortsteil Au
   - Vergabe der Tiefbauarbeiten
   - Deckung von überplanmäßigen Ausgaben
4. Gemeindeinfrastruktur
   Sanierung des Wand- und Torweges
   - Schlussbericht
5. Gemeindeinfrastruktur
   Straßenunterhaltungsmaßnahmen
   - Auftragsvergabe von Asphaltreparaturarbeiten
   - Deckung von überplanmäßigen Ausgaben
6. Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Weisenbach im Jahr 2027
   - Festsetzung des Wahltermines sowie des Stichwahltermines
7. Teilnahme an der Bündelausschreibung für die Erdgaslieferung ab dem Jahr 2028
8. Interkommunale Zusammenarbeit
   - Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Forbach über die Durchführung von Aufgaben der Kassenverwaltung
9. Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Dachgaube, Grundstück Flst. Nr. 4442, Im Birket 26, Weisenbach
   - Antrag auf Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes
10. Bauvoranfrage zur Errichtung zweier Dachgauben und einer Freisitzüberdachung, Grundstück Flst. Nr. 428/2, Torweg 1, Weisenbach
11. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
12. Information
13. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

gez. Daniel Retsch,
Bürgermeister

Alles aus
deinem Ort auf
NUSSBAUM.de
go.nussbaum.de/mein-ort

Amtliche Nachrichten

Foto: Gemeinde Weisenbach

Verkehrseinschränkungen und Vollsperrung durch Kabelverlegungen im Bereich der Straße Am Zimmerplatzes

In der Zeit von 14. Oktober bis 30. Oktober müssen im Bereich der Straße Am Zimmerplatz, durch eine Baufirma Kabel verlegt werden. Hierzu ist es notwendig, dass innerhalb dieses Zeitraumes für ca. 2 Tage die Straße Am Zimmerplatz kurz vor der Querung der Eisenbahnstraße voll gesperrt wird. Das heißt, dass an der Abzweigung und Einfahrt in die Straße Am Zimmerplatz von der B 462 kommend für die Zeit der Vollsperrung eine Sackgasse entsteht. Die Parkplätze gegenüber der Bäckerei werden freigehalten. Die Fußgänger werden umgeleitet. Der weitere Verkehr muss an den Tagen der Vollsperrung über die Ampel an der Wendelinusbrücke in die Weinbergstraße (am Grünen Baum vorbei) und die Eisenbahnstraße in die Straße Am Zimmerplatz Richtung Dienstleistungszentrum geführt werden. Mit der Baufirma wurde vereinbart, dass die Parkplätze am Dienstleistungszentrum zu den Ärzten, Apotheke und Krankengymnastik während der Bauphase jederzeit geöffnet und befahrbar sein muss. Dennoch kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Wir bitten um Kenntnisahme und Beachtung.

„Welche Heizung passt zu mir?“ – Energieagentur Mittelbaden gibt Orientierung beim Heizungstausch in Weisenbach

„Welche Heizung passt zu mir?“ Was zunächst nach einer einfachen Frage klingt, kann auf den zweiten Blick deutlich komplizierter sein. Welche gesetzlichen Regelungen gelten beim Heizungstausch? Welche Fristen sind zu beachten? Und welche Heiztechnik ist für das eigene Gebäude langfristig sinnvoll und wirtschaftlich?
Mit dem seit Juli 2026 geltenden **Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG)** hat sich die Rechtslage erneut verändert. Gleichzeitig gelten weiterhin gesetzliche Anforderungen – und in Baden-Württemberg ist beim Heizungstausch im Bestand auch das **Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG)** zu beachten.
Ob Wärmepumpe, Wärmenetz, Biomasse oder eine andere Lösung: Welche Heizung passt, hängt von vielen Faktoren ab. Neben den gesetzlichen Vorgaben spielen auch Gebäudeeigenschaften, Investitions- und laufende Kosten, Fördermöglichkeiten sowie die persönliche Situation eine wichtige Rolle.
Die Veranstaltung gibt einen **kompakten Überblick über die aktuelle Rechtslage**, zeigt verschiedene Heizungsoptionen auf und gibt Orientierung, worauf Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer vor einem Heizungstausch achten sollten.
Im Anschluss an die Veranstaltung bietet die Energieagentur eine breite Auswahl an Informationsmaterialien an und steht für individuelle Beratungen zur Verfügung.

Die wichtigsten Details im Überblick:

- **Thema:** „Welche Heizung passt zu mir?“
- **Datum:** 20.10.2026
- **Uhrzeit:** 18:00 Uhr
- **Ort:** Sitzungssaal Rathaus Weisenbach
- **Kosten:** Die Veranstaltung ist kostenfrei.
- **Anmeldung:** Keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen:

Details zu weiteren Veranstaltungen der Kampagne finden Sie auf der Website der Energieagentur Mittelbaden unter https://energieagentur-mittelbaden.de/zukunftssicher-wohnen

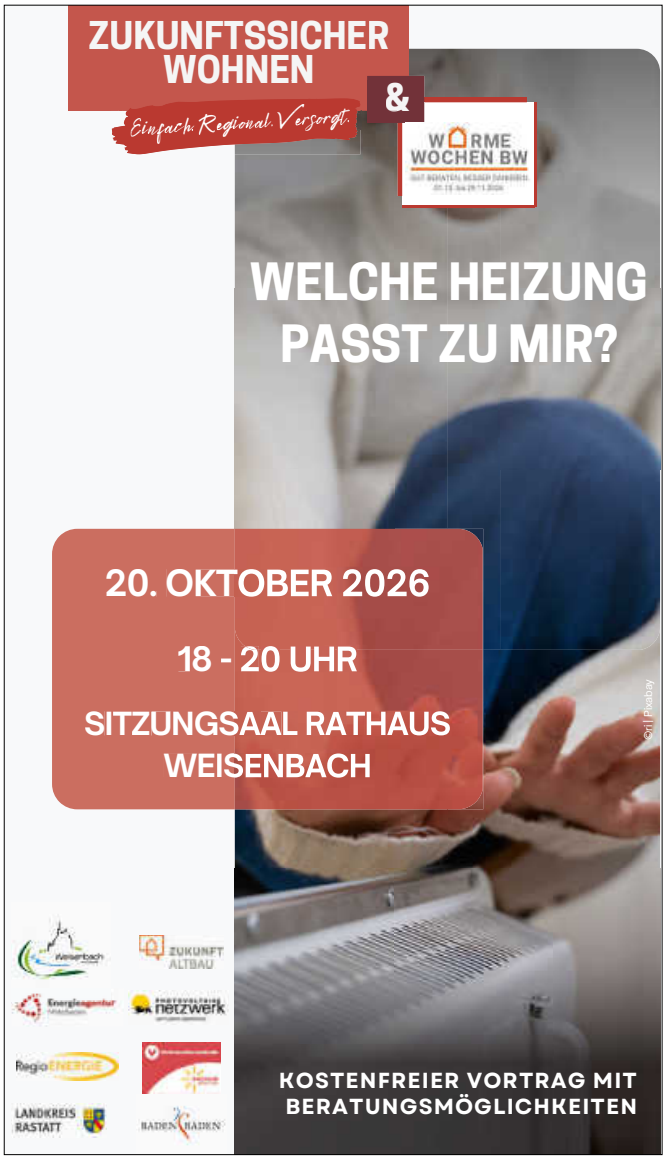


Foto: RegioEnergie

Kontakt: Tanya Ganzhorn,
Klimaschutzmanagerin RegioENERGIE
Energieagentur Mittelbaden, Im Wöhr 6, 76437 Rastatt,
Tel. 07222 1590826, E-Mail: t.ganzhorn@landkreis-rastatt.de

KÖB Bücherei

Im Belzerhaus Weisenbach, Tel. 6588415

Öffnungszeiten:
Sonntag von 11.15 bis 12.15 Uhr
Mittwoch von 16 bis 19 Uhr
Ausleihe kostenlos!

Grünschnittsammelplatz

Die Öffnungszeiten des Grünschnittsammelplatzes sind

- Donnerstag + Freitag: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr
- Samstag: 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist die Zufahrt nicht möglich.

Standesamt Weisenbach wegen zweitägiger Weiterbildung der Standesbeamten geschlossen

Das Standesamt Weisenbach muss wegen einer zweitägigen Weiterbildung der Standesbeamtinnen und Standesbeamten auf Landkreisebene am

- **Dienstag, 20. Oktober 2026 und**
- **Mittwoch, 21. Oktober 2026**

ganztägig geschlossen bleiben.
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Abfall App erinnert zuverlässig an alle Abfuhrtermine – gedruckte Abfallkalender gibt es nur noch auf Abruf

Die Abfallkalender 2027 werden in diesem Jahr erstmalig nicht mehr über die Gemeindeanzeiger verteilt. Über die kostenlose Abfall App „AWB Rastatt" sowie die Website des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWB) können die Leerungstermine zuverlässig abgerufen werden. Wer über keinen digitalen Zugang verfügt, kann den gedruckten Abfallkalender über eine eingerichtete Hotline anfordern.
In den Rathäusern wird der gedruckte Kalender weiterhin in einer geringen Stückzahl verfügbar sein. Die Nachfrage war in den vergangenen Jahren jedoch deutlich rückläufig. „Uns ist bewusst, dass der gedruckte Abfallkalender im Landkreis Rastatt fest etabliert ist. Ressourcen, Energie, Kosten und Abfallmengen können durch die Verlagerung auf die digitalen Dienste jedoch massiv reduziert werden", so Franziska Wolff, Sachgebietsleitung Marketing und Vertrieb.
Die Abfall App „AWB Rastatt" kann im App Store kostenlos heruntergeladen werden. Sie erinnert zuverlässig an alle Leerungstermine. Eine integrierte Erinnerungsfunktion zum Herausstellen der Mülltonne kann ebenfalls eingerichtet werden. Durch die barrierearme und nutzerfreundliche Oberfläche ist die Bedienung sehr anwenderfreundlich.
Alternativ kann der Abfallkalender unter der angegebenen Homepage straßengenau heruntergeladen, ausgedruckt oder in den eigenen Kalender importiert werden. Ab Ende November werden die Abfallkalender für 2027 dort verfügbar sein.
Bürger ohne digitalen Zugang können den Abfallkalender in der Zeit vom 23. November bis zum 15. Januar 2027 unter der Hotline 07222 381-5577 bestellen. Innerhalb weniger Tage wird der ausgedruckte Abfallkalender dann an die gewünschte Adresse zugestellt.
Alle Informationen zum Abfallkalender unter
www.awb-landkreis-rastatt.de/abfallkalender oder
Telefon 07222 381-5555.

Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern bleibt bis Ende Oktober verboten

Die seit Monaten anhaltende Trockenheit macht den Gewässern im Landkreis zu schaffen. Aufgrund dieser prekären Wetter- und Niedrigwasserlage hat das Landratsamt Rastatt bereits am 6. Juli 2026 eine Rechtsverordnung über das Verbot der Wasserentnahme aus allen oberirdischen Gewässern im Landkreis Rastatt erlassen. Vom Geltungsbereich der Rechtsverordnung ausgenommen bleiben der Rhein und die aktiven, in Kiesabbau befindlichen Baggerseen. Die Rechtsverordnung trat am 8. Juli 2026 in Kraft und wurde nach Ablauf Ende August für den Monat September unverändert fortgesetzt.

Durch den außergewöhnlich trockenen September hat sich die Lage nochmals verschärft. Trotz gefallener und angekündigter Niederschläge ist eine nachhaltige Entspannung gegenwärtig nicht in Sicht. Daher werden die geltenden Regelungen mit einer neuen Rechtsverordnung unverändert fortgesetzt. Die neue Rechtsverordnung gilt vom 1. Oktober bis Ablauf des 31. Oktobers 2026.

Normalerweise ist das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern im Rahmen des Gemeingebrauchs mit Schöpfhandgefäßen etwa zum Gartengießen und in geringen Mengen für die Landwirtschaft, Forstwirtschaft und den Gartenbau zulässig. Nach der Rechtsverordnung ist jede Wasserentnahme aus den Oberflächengewässern untersagt, auch in kleinen Mengen, sowohl mit Schöpfgeräten als auch mit Pumpen. Ausgenommen ist das Tränken. Unter Tränken versteht man die unmittelbare Aufnahme von Wasser durch Tiere aus dem Gewässer. Sollte trotz des Verbots illegal Wasser entnommen werden, können Bußgelder bis zu 100.000 € verhängt werden.

Vorübergehende Entnahmen zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit – etwa zur Brandbekämpfung – sind gesetzlich zulässig und von der Rechtsverordnung nicht betroffen. Nicht betroffen sind auch Inhaber von Wasserrechten. Sie dürfen diese nur im erlaubten Umfang ausüben, insbesondere sind die festgelegten Mindestwasserabgaben einzuhalten.

Das Verbot hat seinen Grund: Die Trockenheit im Landkreis Rastatt hat dazu geführt, dass die Fließgewässer nur noch so wenig Wasser führen, dass die Gewässerökologie beeinträchtigt ist beziehungsweise nachhaltig gestört zu werden droht. Die ungeregelte und unbeschränkte Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern verstärkt diese Gefahr. Dies gilt selbst dann, wenn an einzelnen Entnahmestellen noch eine ausreichende Wasserführung beobachtbar sein sollte.

Eine ungeregelte und unbeschränkte Entnahme von Wasser aus Flüssen und Seen bedroht die Tier- und Pflanzenwelt in den Gewässern und gefährdet deren notwendige natürliche Selbstreinigung. Niedrige Wasserstände in Kombination mit Sonneneinstrahlung und Hitze führen zudem zu erhöhten Wassertemperaturen. Gewitter und Regenschauer sorgen oft nur für eine kurze, aber nicht nachhaltige Verbesserung.

Zu beachten ist, dass sich die Grundwasserstände und Quellschüttungen im unteren Normalbereich mit fallender Tendenz bewegen. Ein haushälterischer Umgang mit Grundwasser ist grundsätzlich geboten. Langfristig sind Maßnahmen wie beispielsweise der Umstieg auf Regenwasserspeicher und der Anbau robuster Pflanzen sinnvoll.

Die Rechtsverordnung ist für die Dauer ihrer Gültigkeit auf der Webseite des Landratsamtes Rastatt einsehbar:

https://www.landkreis-rastatt.de/amtliche+bekanntmachung_+rechtsverordnung+wasserentnahmeverbot+oktober+2026

Foto: DKosig / iStock / Getty Images Plus

Mountainbike-Beschilderung von der Spielvereinigung umfassend erneuert

Die Mountainbike-Arena Murg-/Enztal wurde im Jahr 2006 eröffnet und bietet ein überregionales Wegenetz für den Mountainbike-Sport. Aufgrund des teilweise sehr schlechten Zustands mussten sämtliche Hauptwegweiser und mehrere Zwischenwegweiser erneuert werden. Gleichzeitig wurde die veränderte Streckenführung berücksichtigt.
Dem Projekt gingen mehrere interne Besprechungen innerhalb der Spielvereinigung Weisenbach sowie Abstimmungen mit der Rathausspitze voraus. Die Planung begann bereits im Jahr 2022, wurde bis zur Fertigstellung der Toni-Huber-Radbrücke ausgesetzt und anschließend ab Frühjahr 2024 weitergeführt. Bis zum Sommer 2026 erfolgten die weiteren Planungen und die praktische Umsetzung. Insgesamt fanden fünf Sitzungen statt. Die größte Herausforderung stellte dabei die neue Wegführung in Weisenbach dar, die in die Beschilderungsplanung eingearbeitet werden musste. Von der Bestandsaufnahme bis zur Fertigstellung der neuen Beschilderung leisteten die Beteiligten insgesamt etwa 60 bis 70 ehrenamtliche Arbeitsstunden.
An den Arbeiten waren zwölf ehrenamtliche Helfer der Spielvereinigung Weisenbach beteiligt. Zu den Hauptakteuren gehörten neben zahlreichen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern insbesondere Rainer Hürst, Kosmas Wunsch und Volker Hürst. Sie begleiteten die Planung, die Abstimmungen und die praktische Umsetzung maßgeblich.
Ein besonderer Dank gilt außerdem Knut Wörner für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts.
Die Materialkosten sowie die Kosten für die fachliche Begleitung beliefen sich insgesamt auf 2.622,20 Euro. Die Finanzierung übernimmt die Bürgerstiftung Weisenbach.
Bürgermeister Daniel Retsch bedankte sich gemeinsam mit einigen Mitgliedern des Stiftungsrats als Vorsitzender der Bürgerstiftung Weisenbach sowie im Namen der Gemeinde Weisenbach bei allen Beteiligten für das großartige Engagement. Die Erneuerung der Mountainbike-Beschilderung sei ein gelungenes Beispiel dafür, wie durch ehrenamtlichen Einsatz und die Unterstützung der Bürgerstiftung ein wertvoller Beitrag für Freizeit, Sport und Tourismus in der Gemeinde geleistet werde.
Mit der aktualisierten Beschilderung steht das Mountainbike-Wegenetz der Mountainbike-Arena Murg-/Enztal nun wieder klar, übersichtlich und zuverlässig zur Verfügung.

Die Spielvereinigung mit Bürgermeister Retsch mit der neuen Beschilderung in der Hand. Foto: Gemeinde Weisenbach

LEADER-Projektaufruf 2. Oktober 2026

Neuer Stichtag ist der 5. November 2026

Ab sofort können Sie sich mit Ihren Projektideen um Fördermittel aus dem EU-Förderprogramm LEADER bei der Geschäftsstelle der LEADER-Region Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße bewerben. Gesucht werden innovative und nachhaltige Ideen im Kulissengebiet, welche unsere ländliche Region stärken und zukunftssicher machen. Die Förderanträge müssen hierbei mindestens einem der drei Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) der LAG Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße entsprechen: nachhaltiges Wirtschaften, Ressourcen- und Naturschutz sowie Lebensqualität vor Ort.

Kommunale Projektanträge

Der aktuelle Projektaufruf richtet sich vorrangig an kommunale Akteure (Kommunen, Kirchen, sonstige Personen oder Körperschaften des öffentlichen Rechts), da diese Projekte ausschließlich mit EU-Fördergeldern bezuschusst werden. Projekte wie nachhaltige Parkgestaltung, Einrichtung von Jugendzentren und Freizeiteinrichtungen, Kneipp-Anlagen oder Schutzhütten für Wanderungen sind nur einige Beispiele, die einer LEADER-Förderung entsprechen. Leuchtturmprojekte mit modellhaftem Charakter werden mit einem entsprechend höheren Fördersatz honoriert.

Private Projektanträge

Bewerbungen privater Antragsteller (Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen, Vereine) sind ebenfalls zugelassen. Mögliche Projekte wären etwa Ferienwohnungen oder gastronomische Angebote, gesundheitsfördernde Maßnahmen oder Freizeitangebote und Begegnungsstätten verschiedenster Art, z. B. für Kinder oder Senioren.

Budget und Finanzierung

Für die Auswahlentscheidung werden 487.341,13 € EU-Mittel aufgerufen zuzüglich eventueller, weiterer vom Land zugewiesener EU-Mittel: Die genaue Festlegung des Budgets erfolgt am Tag der Auswahlsitzung und setzt sich aus allen EU-Mitteln, die der LAG Mittelbaden bis zum Sitzungstag zur Verfügung stehen und nicht bereits gebunden sind, zusammen.
Förderfähig sind Projekte mit einer Mindestfördersumme von 5.000 € (Bagatellgrenze) und maximal 700.000 € förderfähigen Nettokosten (Kostenobergrenze).

Stichtag für die Einreichung der Anträge:
5. November 2026

Voraussichtlicher Auswahltermin: 26. November 2026
Bitte besprechen Sie Ihren Projektantrag vorab mit der Geschäftsstelle. In eine Auswahlsitzung gelangen nur beschlussreife und fristgerecht eingebrachte Anträge, d. h. der Antrag muss mit der Geschäftsstelle abgestimmt und positiv vorgeprüft sein.
Regionalentwicklung Mittelbaden
Schwarzwaldhochstraße e. V. LEADER,
Friedrichstraße 7, 77815 Bühl,
info@leader-mittelbaden.de,
07223 993399-3 oder 07223 993399-5

Seniorengemeinschaft/Seniorenrat

Bürgernetzwerk Weisenbach
Helfende Hände
Informieren . Beraten . Helfen . Begleiten

Foto: Bürgernetzwerk Weisenbach

GEH-meinschaft für Senioren aus Au und Weisenbach

Der Lauftreff findet alle 2 Wochen immer mittwochs statt. Treffpunkt ist immer um 14 Uhr am Gemeindehaus.
Die aktuellen Termine für den Lauftreff im Oktober 2026:

- 21.10.2026

Bei schlechtem Wetter direkt im Café (Marktbäckerei Fitterer) ab 15 Uhr.

Schutz vor Kriminalität im Alltag

Der Seniorenrat Weisenbach lädt am **heutigen Donnerstag, 08. Oktober, um 15.00 Uhr** zu einer Info-Veranstaltung ins kath. Gemeindehaus ein. Die Referentin Tanja Schmidt vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Offenburg informiert über die Risiken und Betrugsformen, die besonders ältere Menschen betreffen. Es geht um Schockanrufe, den sogenannten Enkeltrick, falsche Polizeibeamte, Trickdiebstähle und Haustürgeschäfte. Wie kann man die Maschen der Betrüger erkennen? Weiter gibt sie Hinweise und Tipps, wie sich Betroffene schützen und im Ernstfall verhalten können.
Neben insbesondere den Seniorinnen und Senioren sind auch die Bevölkerung zu den Ausführungen und anschließender Beantwortung von Fragen der Teilnehmer recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Schulnachrichten

Johann-Belzer-Schule

Herzlich willkommen Klasse 1

Am 18.09.2026 fand die Einschulungsfeier unserer neuen Erstklässler in der – bis auf den letzten Stuhl besetzten – Festhalle in Weisenbach statt.
Startschuss der Feierlichkeiten war ein Musikstück unserer Drittklässler unter Leitung von Claudia Mnich. Die Begrüßung unserer neuen Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien übernahmen Schulleiter Oliver Hintzen und Bürgermeister Daniel Retsch.
Danach ergriffen Stifte, Buchstaben und Radiergummis das Wort – in Form eines Theaterstücks unserer Drittklässler, bevor dann alle neuen Schulkinder für eine kurze Vorstellung auf die Bühne durften. Spätestens danach war die Nervosität der Kinder (und Eltern …) verflogen und sie gingen im Anschluss zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Charlotte Schlögl für ihre erste richtige Schulstunde ins Klassenzimmer.
Die Bewirtung an diesem Tag übernahmen Eltern und Elternvertreter der Klasse 3. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung – auch an unseren Förderverein, der die Kinder wieder mit Warnwesten für einen sicheren Schulweg ausstattete.
Wir wünschen allen Erstklässlern einen guten Start ins Schulleben!

Foto: Johann-Belzer-Schule

Realschule Gernsbach

Realschule Gernsbach
Verein der Freunde und Förderer

Foto: Realschule Gernsbach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des Fördervereins Realschule Gernsbach, der Vorstand des Vereins lädt Sie hiermit ganz herzlich zur

Mitgliederversammlung am 10. November 2026 um 19.30 Uhr in die Mensa der Realschule Gernsbach ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Ausblick des Fördervereins
6. Verschiedenes

Wenn Sie Fragen, Wünsche, Anregungen und/oder Anträge zu den Tätigkeiten oder zur Arbeit des Fördervereins haben, so reichen Sie diese bitte im Vorfeld beim Vorstand, mindestens jedoch 5 Tage vor der Mitgliederversammlung, schriftlich ein. Gerne können Sie dies auch in der Schule abgeben oder direkt an die Schule senden. Wir nehmen dann gerne im Verlauf der Mitgliederversammlung hierauf Bezug.

Liebe Eltern,
Freunde und Gönner des Fördervereins,
wir hoffen sehr, dass Sie sich die Zeit nehmen und an diesem Abend erscheinen können – im Interesse Ihres Kindes und unserer Schule.

Mit freundlichen Grüßen
Daniel Retsch
Vorsitzender des Fördervereins

Vereinsnachrichten

Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

Einladung Elferratswahlen und Vorankündigung Fasenteröffnung

Einladung Elferratswahlen:

Am Freitag, 23.10.2026, wird unser Prinz mit seinem Elferratsgespann für die kommende Kampagne gewählt. Die Elferratswahl findet um 19:30 Uhr im Grünen Baum statt. Wir freuen uns auf euer Kommen!
Im Anschluss daran werden wir eine interne Programmsitzung durchführen, bei der bitte von jeder Gruppe mindestens ein Vertreter/-in anwesend sein sollte.

Einladung Fasenteröffn#ung:

Bald ist es wieder so weit,
es beginnt die 5. Jahreszeit.
Um diese anständig willkommen zu heiße,
werden wir dies tun, auf folgende Weise:
Mit Musik, Getränken und gutem Essen
werden wir definitiv das Tanzen nicht vergessen.
Also staubt Eure Kostüme ab,
denn am **13.11.** halten wir Euch in der Festhalle auf Trab!
Kommt vorbei!
Der Eintritt ist frei
und feiert mit uns in die Fasent hinei!

Die diesjährige Fasenteröffnung findet in der Festhalle für alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner aus nah und fern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 19:11 Uhr. Einlass für alle Partybegeisterten ab 16 Jahren. DJ Enjoy wird für Tanzmusik sorgen. Für das kulinarische Wohl ist ebenfalls gesorgt. Unser Prinz wird sein Gefolge unter Begleitung des Fanfarenzugs willkommen heißen. Außerdem gibt es wieder die altbekannte Happy-Hour-Likörbar.
Also kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch! Bis dahin senden wir ein dreifach kräftiges Hie Eicho!

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Einladung zum Frauenfrühstück am 07.11.2026

Wir laden euch recht herzlich zu einem Frühstück am 07.11.2026 ab 9:30 Uhr ins Gemeindehaus Weisenbach ein. Neben einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, Kaffee, Tee und Zeit für gute Gespräche erwartet uns an diesem Vormittag ein besonders wichtiges Thema: **Frauengesundheit**. Als Referentin dürfen wir Frau Dr. med. Ina Ilkhanipur begrüßen.
Eingeladen sind Frauen jeden Alters, ob kfd-Mitglied oder nicht.
Damit wir besser planen können, meldet euch gerne bei Tanja Krieg unter Tel. 07224 68983 (ab 19 Uhr) bis zum 22.10.2026 an. Alternativ könnt ihr euch auch in der WhatsApp-Gruppe in der Abstimmung anmelden.
Wir freuen uns auf einen schönen Samstagmorgen.
Euer Vorstandsteam der kfd Weisenbach/Au

Foto: Julia Dieterle

Kolpingsfamilie Weisenbach

Freitagstreff

Am Freitag, den 9. Oktober, findet ab 19.00 Uhr der nächste Freitagstreff im Kolpinghaus statt.

Kein Frühschoppen

Am Sonntag, 11. Oktober, findet wegen des Oktoberfests des TV Weisenbach kein Frühschoppen statt. Am 18. Oktober findet wegen des Patroziniums kein Frühschoppen statt.

LAG Obere Murg

Nochmals gute Ergebnisse

Termine:
Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder
www.springen-mit-musik.com
Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rababü.de
Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)
Alle ausgeschriebenen Sportfeste und Meisterschaften sind auch einsehbar unter www.LADV.de

LAG-Abschlusswettkämpfe
09.10. Bermersbach: 800 m, 1000 m, 3000 m Beginn: 17:00 Uhr
11.10. Bermersbach: 1500 m und Meile Beginn: 11.00 Uhr
Meldungen noch vor Beginn der Läufe möglich.

Zehnkampf in Schutterwald

Nur zwei Sportler der LAG traten zum traditionellen Zehnkampf in Schutterwald am 19./20.9.26 an. Volker Merkel M40 und Adi Marxer M75. Volker Merkel siegt in seiner Klasse, konnte jedoch den 10 Kampf nach einem Sturz über die 110 m Hürden nicht beenden. Am ersten Tag hatte er seine besten Leistungen beim 400-m-Lauf in 68:17 Sekunden, und beim Hochsprung mit 1,43 m. Nach dem Hürdensturz kämpfte er sich noch bis zum 1500-m-Lauf durch. Dieser war jedoch nach 300 m beendet. Er zeigte er gute Leistungen beim Speerwurf mit 29,04 m, beim Diskuswurf mit 24,45 m und beim Stabhochsprung quälte er sich über 2,50 m. Adi Marxer belegte in seiner Altersklasse den 2. Platz. Seine besten Leistungen hatte er beim 80 m Hürdenlauf in 18,83 Sek. und beim Stabhochsprung mit 2,20 m.

Dietmar Schöbel wird Deutscher Vizemeister

Am 26.09.2026 fanden in Baunatal die deutschen Meisterschaften im Wurffünfkampf statt. Dietmar Schöbel (M85) überzeugte mit seinen Leistungen und wurde deutscher Vizemeister. Er war bester Hammerwerfer mit 28,53 m und siegte auch beim Gewichtswurf deutlich mit 12,30 m. Die weiteren Platzierungen und Weiten: Kugel 2. Platz mit 8,48m-Diskus 3. Platz mit 18,72 m-Speerwurf 4. Platz mit 16,36 m.

Musikkapelle Au

Mitgliedsbeiträge werden in KW43 eingezogen

Die Musikkapelle Au informiert, dass die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2026 im Laufe der KW 43 abgebucht werden. Sollte sich Ihre Bankverbindung zwischenzeitlich geändert haben, bitten wir um entsprechende Mitteilung per E-Mail an kassierer@musikkapelle-au.de oder telefonisch an Kassier Ingo Bleier, Tel. 0176 80843994.
Herzlichen Dank im Voraus.

Naturfreunde Weisenbach

Deutsch-französische Wanderung auf der „Lauterbacher Hochtalrunde“

Am Sonntag, dem 04.10.2026 war es mal wieder so weit. Mitglieder des NaturFreundevereins Weisenbach trafen sich mit Ihren französischen Wanderfreunden um gemeinsam die „Lauterbacher Hochtalrunde“ zu wandern. Treffpunkt und Start der Wandertour war der Gipfel des Mooswaldkopfes in 879 m ü. M. der einen herrlichen Rundblick bis zu den Alpen und den Vogesen ermöglichte. Nach einer herzlichen Begrüßung wanderte die zwölfköpfige Wandergruppe die aussichtsreiche Rundwanderung über den Kohlplatz und danach zum Leibgedinghaus dem „Kapfhäusle“. Über einen Steg, welcher über das Hochmoor führte, erreichte die Gruppe einen gemütlichen Rastplatz, von wo aus man das „Sulzbacher Hochtal“ überblicken konnte. Auf bequemen Waldwegen verlief die Tour zum „Welschdorf“ und weiter hinauf zum Mooswaldkopf. Hier erreichte man nach 10,6 km wieder den Ausgangspunkt. Den Abschluss der Wanderung verbrachte man im Gasthaus „Gedächtnishaus“ am Mooskopfturm. Zum nächsten Treffen 2027 wird man sich in Frankreich zu einer gemeinsamen Wanderung wieder sehen.

Teilnehmer der Wanderung

Mittagspause der Wandergruppe Fotos: Hans-Peter Schaible

Schützenverein Weisenbach

Altpapiersammlung 24. Oktober in Weisenbach

Foto: Kosmas Wunsch

Am Samstag, den 24.Oktober führt der Schützenverein eine Altpapiersammlung im Ortsteil Weisenbach durch. Die Abholung wird morgens ab 09:00 Uhr beginnen. Wir bitten deshalb das Altpapier rechtzeitig (frei von artfremden Gegenständen), gebündelt vor dem Haus oder Straßenrand gut sichtbar bereitzustellen. Sollte jemand größere Mengen haben oder Hilfe beim Richten benötigen, kann er sich auch gerne vorab bei Kosmas Wunsch unter Tel. 07224 67965 melden.

Die Helfer/-innen treffen sich am Samstag um 08:45 Uhr an der Sammelstelle am Hartplatz am Sennel.

Der Schützenverein bedankt sich vorab für die Unterstützung der Bevölkerung.

Turnverein Weisenbach

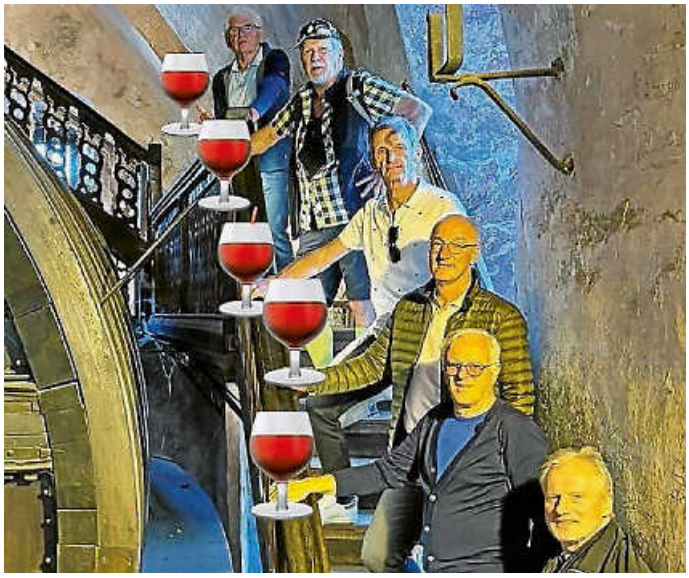
8. Oktoberfest am Sonntag, 11.10.2026

Foto: Sylvia Ruppell

Jedermänner - Herbstwanderung am Neckarsteig 2026

Die Wandertruppe des TVW hatte sich dieses Jahr drei Etappen des Neckarsteigs, der von Heidelberg bis Heilbronn ca. 120 km zurücklegt, vorgenommen und im Rückblick mit Bravour gemeistert.

Als Domizil hatte Wanderführer Uli Merkel das vier Sterne Hotel „Zum Amtsstübel" im schönen Mosbach, für die Zeit von Montag 14. bis Donnerstag 17.09. gebucht. Nach der ersten Etappe von Hirschhorn bis Eberbach ging man bei schönstem Sommerwetter am Dienstag die Königsetappe von Neckargerach nach Mosbach mit ca. 15 km an, wobei der Durchgang durch die Margarethenschlucht den Höhepunkt des Tages darstellte. Nach der 3. Tour von Mosbach nach Gundelsheim über Burg Hornberg, galt es vor allem, wie an jedem Abend das herrliche Abendmenü zu genießen und anschließend bei unserer „Hüttengaudi" mit Clemens und Alex noch Lieder zu singen, bevor der gelungene Wanderausflug am Donnerstag mit einem Besuch des Heidelberger Schlosses und der Stadt zu Ende ging.



Fotos: Uli Merkel

Ausflug der Frauen-Gymastikgruppe Mittwochsturnen

Warum in die Ferne schweifen, wenn der Schwarzwald ist so nah. Unter diesem Motto organisierten Anneliese, Rosa und Marliese dieses Jahr wieder unseren 3 -tägigen Ausflug. Mit der Stadtbahn fuhren wir nach Freudenstadt. Dort erwartete uns das Stadt-Bähnle, das uns nach einer Rundfahrt mit vielen Sehenswürdigkeiten, hinauf auf den Kienberg brachte. Nach einer Wanderung mit Rast fuhren wir wieder zurück nach Freudenstadt – Baiersbronn und dann nach Obertal in unser Domizil zum Event-Hotel Rechtmurg. Am 2. Tag machten wir Bekanntschaft mit einer Kräuter-/Wald-Pädagogin. Auf einer ca. 3 km langen Tour übermittelte sie uns alles Wissenswerte über Wild- und Heilkräuter

am Wegesrand. Zum Abschluss gab es ein Wald-Picknick aus Kräuterlimonade, Körner, Samen Cracker, sowie Kekse mit Kräuter-Früchte-Ketchup. …hmm..
Am 3. Tag unternahmen wir eine geführte Tour in der Region Mitteltal. Ziel war der Morlokhof mit seiner Geschichte, sowie weitere interessante Stationen rund um Mitteltal. Am Nachmittag hieß es Abschied nehmen. Der Bus brachte uns nach Baiersbronn zur Stadtbahn, die uns zurück ins heimische Weisenbach brachte. Alle waren sich einig: „ein gelungener Ausflug" – schee... wars!

Foto: Elsbeth Heil

Skiabteilung

Brettelsmarkt 2026

Am Samstag, den 17. Oktober 2026, findet der traditionelle Brettelsmarkt der Skiabteilung wie gewohnt in der vereinseigenen „alten Turnhalle" in der Jahnstraße 4, direkt neben der Schule in Weisenbach, statt.
Die Annahme gebrauchter oder neuwertiger Wintersportartikel erfolgt am Freitag, den 16. Oktober, zwischen 18:00 und 19:30 Uhr. Der Verkauf findet am Samstag von 10:00 bis 11:30 Uhr statt. Nicht verkaufte Artikel sowie der Erlös für die Verkäufer müssen am selben Tag bis spätestens 12:00 Uhr abgeholt werden.
Unsere Skiübungsleiter stehen Ihnen während des Marktes beratend zur Seite und unterstützen Sie gerne beim Kauf der passenden Wintersportausrüstung.

Sonstiges

HIER INVESTIERT DEUTSCHLAND

Finanziert aus Mitteln des Sondervermögens „Infrastruktur und Klimaneutralität" des Bundes.

Die offizielle Programmmarke „Hier investiert Deutschland" kennzeichnet Projekte, die aus dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes finanziert werden. *Foto: Landratsamt Rastatt*

KI im Regelbetrieb: Landratsamt Rastatt stärkt Bürgerservice und interne Abläufe

Rund 500 Mitarbeitende nutzen interne KI-Anwendungen – Bürgerchatbot bietet zusätzliche Orientierung rund um die Uhr

Das Landratsamt Rastatt setzt Künstliche Intelligenz inzwischen in zwei klar abgegrenzten Bereichen ein: Zwei interne Anwendungen unterstützen die Mitarbeitenden bei ihrer täglichen Arbeit. Auf der Internetseite des Landkreises hilft ein Bürgerchatbot dabei, Zuständigkeiten, Ansprechstellen und allgemeine Informationen zu Verwaltungsleistungen schneller zu finden.
Der Bürgerchatbot ist seit Ende Juni 2026 erreichbar. Er beantwortet allgemeine Fragen unabhängig von den Öffnungszeiten und verweist auf die jeweils zuständigen Stellen. Geht es um die verbindliche Prüfung oder Entscheidung eines konkreten Einzelfalls, bleiben die Mitarbeitenden des Landratsamts die richtigen Ansprechpartner.

Vom Test zum Regelbetrieb

Das Landratsamt beschäftigt sich seit 2024 systematisch mit den Einsatzmöglichkeiten von KI. Vor einer breiteren Nutzung wurden die verfügbaren Lösungen auf ihre praktische Eignung sowie auf die rechtlichen und organisatorischen Anforderungen einer öffentlichen Verwaltung geprüft. Anfang 2026 startete eine Pilotphase, an der rund 100 Mitarbeitende teilnahmen und in der sie Erfahrungen sowie Verbesserungsvorschläge einbringen konnten. Parallel wurde im Landratsamt gemeinsam mit dem Personalrat eine Dienstvereinbarung zur sicheren Nutzung von KI erarbeitet.
Inzwischen befinden sich zwei interne Anwendungen im Regelbetrieb und werden von rund 500 Mitarbeitenden genutzt. Die KI unterstützt beispielsweise beim Zusammenfassen von Dokumenten, beim Prüfen und Überarbeiten von Texten sowie bei fachlichen und konzeptionellen Aufgaben. Auch die Protokollierung erfolgt mittlerweile mit Unterstützung von KI. Die fachliche Bewertung der Ergebnisse und jede daraus folgende Entscheidung bleiben dabei stets Aufgabe der zuständigen Beschäftigten.
„Wir führen digitale Werkzeuge nicht wegen des Etiketts KI ein, sondern dann, wenn sie im Arbeitsalltag einen konkreten Nutzen bringen. Sie sollen unsere Beschäftigten bei ihrer Arbeit unterstützen und Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu Informationen erleichtern. Die Verantwortung für das Verwaltungshandeln bleibt dabei immer beim Menschen", betont Landrat Prof. Dr. Christian Dusch.

Förderung über das Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität

Die Einführung des Bürgerchatbots und eines internen KI-Assistenten wurden gefördert über das Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität, einem Investitionsprogramm des Bundes mit einem Gesamtvolumen von über 500 Milliarden Euro. Das Sondervermögen schafft die finanziellen Spielräume, um die strukturelle Modernisierung Deutschlands langfristig voranzutreiben. Der Landkreis Rastatt hat sich entschieden, einen Teil der ihm zugewiesenen Mittel gezielt in Digitalisierung und Zukunftstechnologien zu investieren und trägt damit aktiv zur eigenen Modernisierung und Zukunftsfähigkeit bei.

Klare Regeln

Für den internen Einsatz wurde eine Anwendung ausgewählt, die auf die datenschutzrechtlichen und organisatorischen Anforderungen des Landratsamts ausgerichtet ist. Die Beschäftigten erhalten damit ein zusätzliches Arbeitsmittel; ihre fachliche Prüfung und Verantwortung kann und soll die Technik nicht ersetzen.
Die Erfahrungen aus dem Regelbetrieb werden fortlaufend ausgewertet. Entscheidend ist dabei nicht die Zahl der eingesetzten Anwendungen, sondern ihr verlässlicher Nutzen für die Verwaltungsarbeit und den Bürgerservice.

Berufe praxisnah erleben: Praktikumswochen starten am 12. Oktober

Vom 12. Oktober bis zum 6. November 2026 finden wieder die Praktikumswochen Baden-Württemberg statt. Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse können unkompliziert in verschiedene Unternehmen hineinschnuppern und erleben, welche Berufe am besten zu ihnen passen.

Zum Start des diesjährigen Aktionszeitraumes betont Wirtschaftsministerin **Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut**: „Viele Unternehmen zeigen auch in herausfordernden Zeiten ein außerordentliches Engagement in der beruflichen Ausbildung. Sie geben mittels Praktika Schülerinnen und Schülern die Chance, Berufe selbst kennenzulernen und in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern. Der beste Einstieg in den Beruf und einen Betrieb ist das persönliche Kennenlernen. Mit den Praktikumswochen bieten wir jungen Menschen dazu die ideale Gelegenheit. Mit direkten Einblicken können sie sich besser für einen Beruf entscheiden, und auch eine Bewerbung für ein längeres Praktikum oder auf einen Ausbildungsplatz fällt viel leichter, wenn man ein Unternehmen bereits kennt."

Kultusminister **Andreas Jung** ergänzt: „Die Praktikumswochen Baden-Württemberg bieten Schülerinnen und Schülern eine interessante Gelegenheit, die Vielfalt der verschiedenen Berufe kennenzulernen und ihre beruflichen Interessen zu entwickeln. Durch die Praktika können sie wertvolle Erfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen, die ihnen bei ihrer beruflichen Orientierung helfen. Ich danke den Unternehmen dafür, dass sie den Schülerinnen und Schüler den praktischen Einblick in ihre Betriebe ermöglichen. Ich bin davon überzeugt, dass Schülerpraktika ein Gewinn für die Schülerinnen und Schüler, aber gleichermaßen auch für die Betriebe in unserem Land sind."

Die Vermittlungsplattform der Praktikumswochen Baden-Württemberg unterstützt landesweit junge Menschen ab der 8. Klasse bei der Suche nach Tagespraktika in verschiedenen Branchen. Eine Teilnahme steht auch Jugendlichen offen, die nicht mehr die Schule besuchen. Um erste berufliche Kontakte zu knüpfen und daran längere Praktika sowie Ausbildungsverhältnisse anzuschließen, sind die Praktika ein unkomplizierter Weg. Die Anmeldung erfolgt unter *https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg* mit einem kurzen Profil – ohne Lebenslauf und ohne Noten. Auf der Plattform gibt es zudem auch Erklärvideos und weitere Einzelheiten zum Ablauf der Praktika. Für ein Praktikum während der Schulzeit können Schülerinnen und Schüler eine Befreiung vom Unterricht bei der Schule beantragen. Die Registrierung für Jugendliche wie auch für Unternehmen ist geöffnet und für alle kostenfrei.

Statements der Partner der Praktikumswochen Baden-Württemberg

Martina Musati, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, sagt: „Ein oder mehrere Praktika zu absolvieren hilft enorm bei der Berufswahlentscheidung. Man sammelt erste Erfahrungen und Eindrücke, die Berufswelt wird erfahr- und erlebbar. Hinzu kommt, dass die Jugendlichen selbst das Praktikum als eines der wichtigsten Bausteine für ihren Berufswahlprozess bewerten – das wissen wir aus Studien. Des Weiteren können Betriebe sich ihren Nachwuchs sichern, indem sie attraktive Praktika bereitstellen und den Jugendlichen Eindrücke der Arbeits- und Berufswelt vermitteln. Die Unternehmen leisten, indem sie Praktika-Plätze anbieten, einen wertvollen, unverzichtbaren Beitrag für die Berufsorientierung und Berufswahlentscheidung junger Menschen im Land. Ich bitte sie, in diesem Engagement nicht nachzulassen. Baden-Württemberg braucht jeden jungen Menschen."

Claus Paal, Vizepräsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag, sagt: „Entscheidend für eine gute Berufsorientierung ist, dass junge Menschen Betriebe und Berufe tatsächlich erleben. Viele wissen gar nicht, welche spannenden Chancen direkt vor ihrer Haustür auf sie warten. Deshalb müssen wir die Türen der Unternehmen weiter öffnen und den Einstieg so einfach wie möglich machen. Die Praktikumswochen schaffen hier eine wichtige Verbindung: ausprobieren statt nur informieren, Menschen kennenlernen statt Broschüren lesen – und vielleicht schon an einem einzigen Tag den Beruf finden, der zu einem passt."

Landeshandwerkspräsident **Rainer Reichhold** betont: „Fachkräfte gewinnt man nicht erst mit dem Ausbildungsvertrag. Man muss junge Menschen vorher für einen Beruf begeistern. Gerade im Handwerk gelingt das am besten dort, wo gearbeitet wird: in der Werkstatt, auf der Baustelle oder im Salon. Wer selbst mit anpackt, erlebt unmittelbar, wie vielseitig, anspruchsvoll und sinnstiftend unsere Berufe sind. Die Praktikumswochen schaffen genau diese Begegnungen und sind damit ein wichtiger Baustein, um dem Fachkräftemangel langfristig zu begegnen."

Peter S. Krause, Vorsitzender des Arbeitgeberverbands Südwestmetall: „Wer nur Berufsbeschreibungen liest, weiß noch lange nicht, welcher Beruf wirklich zu ihm passt. Junge Menschen müssen berufliche Praxis erleben, Aufgaben im Betrieb ausprobieren und ihre eigenen Talente entdecken können. Genau dafür sind die Praktikumswochen ideal: Die Tagespraktika sind unkompliziert, praxisnah und geben Jugendlichen Orientierung. Gleichzeitig ermöglichen sie den Unternehmen, potenzielle Bewerberinnen und Bewerber persönlich kennenzulernen. Und nicht selten wird aus einem ersten Praktikum später ein Ausbildungsverhältnis."

Wunschkennzeichen ab 15. Oktober nur noch online reservierbar

Der Landkreis Rastatt stellt den Prozess der Wunschkennzeichenreservierung zum 15. Oktober um. Ab diesem Datum ist die Reservierung des Wunschkennzeichens ausschließlich über das Online-Portal auf der Homepage des Landkreises (www.landkreis-rastatt.de) möglich. Die Kreisverwaltung setzt damit eine Änderung der bundesweiten Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr um.

Hintergrund: Geänderte Gebührenordnung

Der Bund hat die Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr zum 1. Januar 2026 geändert. Aufgrund dieser gesetzlichen Änderung erhebt der Landkreis für die Reservierung eines Kennzeichens zukünftig direkt im Onlinevorgang und nicht wie bisher erst im Zulassungsprozess eine Gebühr in Höhe von 2,60 Euro. Bei der späteren Zulassung des Fahrzeugs wird dann die Zuteilung des Wunschkennzeichens einheitlich mit 10,20 Euro berechnet.

Aufgrund dieser gesetzlichen Änderung können im Sinne einer wirtschaftlichen Aufgabenerledigung künftig keine telefonischen, schriftlichen (per E-Mail) oder persönlichen Reservierungen von Wunschkennzeichen mehr angeboten werden.
Die Bezahlung der Reservierungsgebühr erfolgt im Buchungsprozess per PayPal oder Kreditkarte. Mit dieser Lösung erfüllt der Landkreis die gesetzliche Gebührenpflicht, ohne für jeden einzelnen Reservierungsvorgang einen zusätzlichen Verwaltungsschritt einzurichten.
Vera Kramer, Leiterin des Straßenverkehrsamtes im Landratsamt Rastatt, weiß: „Unsere Bürgerinnen und Bürger nutzen die Online-Reservierung schon jetzt in großer Zahl."

Vorteile des Online-Verfahrens

Das Online-Portal steht rund um die Uhr zur Verfügung, unabhängig von den Öffnungszeiten der Zulassungsstelle. Antragsteller erhalten die Bestätigung ihrer Reservierung sofort, die Bezahlung läuft direkt im Buchungsprozess ab und ein zusätzlicher Behördengang entfällt.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Röm. Kath. Kirchengemeinde Murgtal Forbach/ Weisenbach

Gottesdienste vom 10.10.2026-18.10.2026

Sa, 10.10.2026
07:45 Maria-Hilf-Kapelle - Forbach **Rosenkranz**
15:00 St. Wendelin - Weisenbach **Trauung Sophie Schiebenes und Maximilian Großmann**
18:30 Maria Königin - Au i.M. **Vorabendmesse**

So, 11.10.2026
09:00 St. Antonius - Bermersbach **Heilige Messe**
für Sandra Roll Völkl und Angehörige
für Heinz und Anna Fritz und Eltern
für Melitta Roll und Angehörige
10:30 St. Johannes d.T. - Forbach **Heilige Messe, anschl. Offenes Pfarrhaus mit Eine-Welt-Verkauf**

Mo, 12.10.2026
09:00 St. Johannes d.T. - Forbach **Eucharistische Anbetung**:
18:30 St. Johannes d.T. - Forbach **Rosenkranz**:
18:30 St. Antonius - Bermersbach **Rosenkranz** für den Frieden

Di, 13.10.2026
08:00 St. Antonius - Bermersbach **Fatimarosenkranz**:
08:00 Maria Königin - Au i.M. **Rosenkranz**
09:00 St. Johannes d.T. - Forbach **Eucharistische Anbetung**
18:30 St. Wendelin - Weisenbach **Heilige Messe**

Mi, 14.10.2026
08:30 Maria Königin - Au i.M. **Heilige Messe**
09:00 St. Johannes d.T. - Forbach **Eucharistische Anbetung**:
18:30 St. Antonius - Bermersbach **Rosenkranz**

Do, 15.10.2026
08:00 St. Antonius - Bermersbach **Rosenkranz**
09:00 St. Johannes d.T. - Forbach **Eucharistische Anbetung**
18:30 St. Johannes d.T. - Forbach **Heilige Messe**

Fr, 16.10.2026
08:00 Maria Königin - Au i.M. **Rosenkranz**
18:00 St. Valentin - Langenbrand **Rosenkranz**
18:30 St. Valentin - Langenbrand **Heilige Messe** für Ludwig Gerstner

Sa, 17.10.2026
07:45 Maria-Hilf-Kapelle - Forbach **Rosenkranz**
12:30 St. Wendelin - Weisenbach **Taufe von Hannah Geiges**
17:30 St. Antonius - Bermersbach **Vorabendmesse, die Frauengemeinschaft lädt anschl. ins Pfarrhaus Bermersbach zu einem Vortrag der St. Anna Schwestern ein**
für alle armen Seelen

So, 18.10.2026
09:00 St. Wendelin - Weisenbach **Festmesse** zum Patrozinium
18:00 St. Valentin - Langenbrand **Lichterprozession - zur Fatimakapelle Langenbrand, bei schlechter Witterung findet die Andacht um 18 Uhr in der St. Valentin-Kirche statt.**

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Hinweis zu den Gottesdiensten

Im Zuge der Umrüstung auf eine klimaneutrale Heizungsanlage bleibt die Kirche bis voraussichtlich Anfang November geschlossen. Während der Bauzeit finden die Gottesdienste an wechselnden Orten und gegebenenfalls zu geänderten Zeiten statt. Die aktuellen Termine werden regelmäßig über die Presse sowie die Homepage bekannt gegeben.

Samstag, 10. Oktober

Das Projekt „Bach am Fluss" lädt zu einer besonderen musikalischen Andacht ein. Kantor Sukwon Lee spielt an diesem Tag
dreimal in drei verschiedenen Kirchen entlang der Murg bedeutende Orgelwerke von Johann
Sebastian Bach. Mit der fließenden Musik Bachs, die seit Jahrhunderten Trost spendet und Menschen im
Glauben und der Liebe verbindet, möchte er die Verbundenheit der drei Murgtal-Ortschaften
spürbar machen. Auf dem Programm stehen unter ande-

rem die Choralpartita „Sei gegrüßet, Jesu gütig“ sowie die Fantasia in G-Dur.
Die geistliche Einführung in den jeweiligen Kirchen übernehmen die zuständigen
Pfarrerinnen und Pfarrer:
16:00 Uhr | St. Bernhard, Gausbach (Pfarrerin Walz)
18:00 Uhr | Jakobskirche, Gernsbach (Pfarrer Lenz)
20:00 Uhr | Markuskirche, Gaggenau (Pfarrer Kunick)

Sonntag, 11. Oktober

St. Jakobskirche, Gernsbach
10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Lenz und Pfarrerin Walz

Ökumenischer Mittagstisch
„Gemeinsam schmeckt‘s besser“

Dienstag, 13.10. und 27.10. jeweils ab 12 Uhr
Katholisches Gemeindehaus Weisenbach
HINWEIS: An- und Abmeldung bei Marlis Fritz unter Tel. 07224 1434.

Lobpreischor

Die Proben des Lobpreischors finden derzeit bei Familie Karius statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Die nächste Probe ist am 12.10..

Pfarramt

www.evangelische-kirchengemeinde-forbach-weisenbach.de, mittwochs 10 - 13 Uhr
Tel. 07228 2344, E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de,
Pfrin. Walz: Tel. 0155 60478952,
E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

Jehovas Zeugen

Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden - Website jw.org

Donnerstag, 8. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 11. Oktober

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema:
„Vergeben wir einander weiterhin großzügig“
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Fall nicht auf die Taktiken des Teufels herein - vertraue Jehova und Jesus“ aus der Zeitschrift „Der Wachtturm“
Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Was sonst noch interessiert

Projekt der Woche: Dampflok 86 346 soll wieder unter Dampf

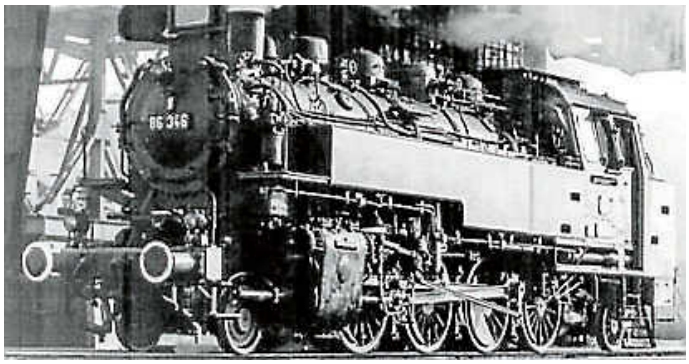


Foto: Dampfloknostalgie Karlsruhe e. V.

Ein Stück Eisenbahngeschichte soll wieder zum Leben erwachen: Der Verein Dampfnostalgie Karlsruhe – eine Sektion der UEF e.V. aus Ettlingen engagiert sich für die Aufarbeitung der fast 90 Jahre alten Dampflokomotive 86 346.
Die Lokomotive hat Jahrzehnte Eisenbahngeschichte erlebt. Nun soll sie wieder dorthin zurückkehren, wo sie hingehört: auf die Schiene. Dafür stehen umfangreiche Arbeiten an, insbesondere am Fahrwerk und am Kessel. Die notwendigen Restaurierungs- und Instandsetzungsarbeiten sind mit erheblichen Kosten verbunden.
Mit seinem Spendenprojekt möchte der Verein die finanziellen Voraussetzungen schaffen, um die historische Lokomotive Schritt für Schritt wieder fahrbereit zu machen. Jede Spende trägt dazu bei, ein technisches Kulturgut zu erhalten und Eisenbahngeschichte auch für kommende Generationen erlebbar zu machen.
Unterstützen Sie das Projekt und helfen Sie mit, der 86 346 wieder Dampf einzuhauchen.
Wenn Sie das Projekt unterstützen möchten, finden Sie es unter diesem Link: go.nussbaum.de/projekt_der_woche